



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 16. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -
des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses
vom 11.09.2017

Öffentlicher Teil

- 3) Bedarfsmäßige Anpassung der Abholintervalle im System "Braune Tonne" 686-2014/2020

Mit Schreiben vom 31.05.2017 beantragt die FDP-Ratsfraktion die Abfuhrintervalle der braunen Tonnen in den Monaten Dezember bis Februar von einer 14-täglichen Abfuhr in eine 4-wöchentliche Abfuhr zu ändern. Die ersparten Intervalle könnten im Frühjahr und/oder Herbst für eine wöchentliche Abfuhr eingesetzt werden. Alternativ wäre auch eine Kosteneinsparung für den Bürger in Betracht zu ziehen, welche sich durch den Entfall von Entsorgungsfahrten ergibt. Das Antragsschreiben hat der Sitzungsvorlage beigelegt.

Ausschussmitglied Stoltze gibt zu Bedenken, dass der Rahmen der Abfallentsorgungsleistungen durch eine bestehende Ausschreibung festgelegt worden ist.

Ausschussmitglied Wahlenberg verweist darauf, dass über die einzelnen Monate Mengenstatistiken vorhanden sein dürften. Diese Daten sollten bei der Prüfung ebenfalls berücksichtigt werden.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Gumpel und Tillmann.

Herr Karner weist darauf hin, dass mit der Firma Städtereinigung Gerke ein Vertrag existiere und dieser eine Laufzeit bis 2020 habe, mit einer Verlängerungsoption um jeweils zweimal zwei weitere Jahre (bis maximal 2024).

Der Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung einstimmig, die Möglichkeit zu prüfen, die Abfuhrintervalle der braunen Tonnen in den Monaten Dezember bis Februar von einer 14-täglichen Abfuhr in eine 4-wöchentliche Abfuhr zu ändern. Die ersparten Intervalle könnten im Frühjahr und/oder Herbst für eine wöchentliche Abfuhr eingesetzt werden. Alternativ ist eine Kosteneinsparung für den Bürger in Betracht zu ziehen, welche sich durch den Entfall von Entsorgungsfahrten ergibt.